

presse

AG Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Kabinett verabschiedet zweites Klimapakett

*Anlässlich des Kabinettsbeschlusses zur Umsetzung des zweiten Pakets des Integrierten Energie- und Klimaprogramms erklärt der zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion **Frank Schwabe**:*

Der heutige Kabinettsbeschluss zum zweiten Teil des Klimapakets markiert einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg unsere Vorreiterrolle zu unterstreichen. Wir sind auf dem richtigen Weg, unseren Zielen im Klimaschutz näher zu kommen. Ziel des Klimapakets ist es, bis 2020 die Treibhausgasemissionen in Deutschland um rund 35 Prozent gegenüber dem Niveau von 1990 zu reduzieren. Der heutige Kabinettsbeschluss ist nicht nur für den Klimaschutz wichtig, sondern auch für eine größere Unabhängigkeit von immer höher steigenden Energiepreisen. Die einzige Antwort auf immer knapper werdende Ressourcen kann nur der immer effizientere Umgang mit Energie und der Umstieg auf Erneuerbare Energien sein. Ohne diese beiden Bausteine ist eine sinnvolle Klimapolitik nicht möglich. Deswegen begrüßen wir es, dass die Bundesregierung die Energieeinsparverordnung ENEV verschärft hat. Ab 2009 werden die energetischen Anforderungen an Gebäude um durchschnittlich 30 Prozent erhöht.

Wichtig ist nun, dass der Erfolg dieser Maßnahmen jährlich überprüft wird. Nur so lässt sich feststellen, ob die ehrgeizigen Ziele der Bundesregierung erreicht werden. Diese Überprüfung sollte ein unabhängiges Gremium aus Wissenschaft, Politik und Verbänden vornehmen.